

Kunstfest 20 Weimar 19

Kunstfest Weimar / Windischenstraße 10 / D-99423 Weimar

Kunstfest Weimar 2019
Das Weimar-Jahr

Vom 21.8. bis 7.9.2019 bietet Thüringens größtes und deutschlandweit renommiertes Festival für zeitgenössische Künste eine aktuelle und dezidiert politische Rezeption und Reflektion der Weimarer Kulturgeschichte.

Thema des zum 30. Mal ausgerichteten Kunstfest Weimar ist »2019 - das Weimar Jahr«, das sich in thematischen Clustern spielerisch den verschiedenen, historisch bedeutsamen Jahrestagen der Weimarer Stadt- und Geistesgeschichte widmet.

Das Programm umfasst 2019 insgesamt 22 szenische Projekte, acht Installationen, sieben Konzerte – darunter zehn Uraufführungen und sieben deutsche Erstaufführungen. Erstmals wird es ein »Festival im Festival« geben: vom 26.8.-6.9. zeigen das Kunstfest und das Lichthauskino neun Stummfilme mit Live-Musik. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Diskussionen, und Lesungen.

14.05.2019

Anke Scheller
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit /
Public Relations

Kunstfest Weimar / Weimar Arts Festival
Windischenstraße 10
D-99423 Weimar

T +49 (0) 3643 755 292

↗ anke.scheller@kunstfest-weimar.de
↗ www.kunstfest-weimar.de

Mit der Uraufführung von **Nurkan Erpulats** sozialer Skulptur »Reichstags-Reenactment« wird am 21. und 22.8. das Kunstfest eröffnet. Im Rahmen des partizipativen Auftakt-Projektes werden Weimarer Bürger*innen und Vertreter*innen des öffentlichen Lebens kurze Ausschnitte aus Reden der Weimarer Nationalversammlung und des Berliner Reichstags bis 1933 vortragen. Unter anderem werden einige prominente Politiker wie der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow und sein Parteifreund Gregor Gysi, die Thüringer Finanzministerin Heike Taubert, CDU-Landtagspräsidentin Birgit Diezel und die Grünen-Politikerin Katrin Göring-Eckhardt mit von der Partie sein.

Bariton-Weltstar **Matthias Goerne** - **Kunstfest-Botschafter** - wird im Laufe des Abends mehrfach gesanglich intervenieren. Der erste Abend wird in einen Freiluft-Ball mit Live-Musik auf dem Theaterplatz ausklingen.

Das Kunstfest-Programm sieht bis 7.9.2019 zehn Uraufführungen und sieben deutsche Erstaufführungen von szenischen Projekten, Installationen und Choreographien vor, u.a. von prominenten Künstlern wie **Katie Mitchell**, **Benjamin**

Das Kunstfest Weimar wird veranstaltet von / Weimar Arts Festival is part of:

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle
Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen –
Theaterplatz 2 / D-99423 Weimar
Postfach 2003 & 2005 / D-99401 Weimar

Sitz der Gesellschaft: Weimar, Amtsgericht Jena / HRB 112844
Generalintendant: Hasko Weber
Geschäftsführer: Hasko Weber, Sabine Rühl
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Verdonck und Kettly Noel. Im musikalischen Programm kann man sich auf die Uraufführung der »Sinfonia di due mondi« von **Georg Alexander Albrecht** gespielt von der Staatskapelle Weimar und zwei weitere Uraufführungen freuen.

Das Programm des größten mitteldeutschen Kunst-Festivals umfasst insgesamt 22 szenische Projekte, acht Installationen, sieben Konzerte und erstmals auch ein Festival im Festival mit neun Stummfilmabenden mit Live-Musik. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Diskussionen, und Lesungen. Das Festival wird am 7.9. ebenso prominent enden, wie es begonnen hat: **Matthias Goerne** wird im Rahmen eines Liederabends ein neu geschaffenes, großrahmiges Werk des weltberühmten zeitgenössischen Malers Georg Baselitz interpretieren, das an diesem Abend erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Thema des zum 30. Mal ausgerichteten Kunstfest Weimar ist »2019 - das Weimar-Jahr«, das sich in thematischen Clustern spielerisch den verschiedenen, historisch bedeutsamen Jahrestagen der Weimarer Stadt- und Geistesgeschichte widmet: Bauhaus-Gründung und Verabschiedung der Weimarer Reichsverfassung, 200. Jubiläum der Veröffentlichung von Goethes »West-östlicher Divan«. Hinzu kommen Gedenktage wie 80 Jahre Ausbruch des Zweiten Weltkrieges oder 30 Jahre Mauerfall.

Der Programm-Pressekonferenz wohnte stellvertretend für die thüringische Landesregierung die Finanzministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin Heike Taubert bei, die das Programm wie folgt würdigte:

»Das Programm lädt mit ganz außergewöhnlichen Ideen dazu ein, die Weimarer Kulturgeschichte zu reflektieren und sich auf besondere Art und Weise mit der geschichtsträchtigen Vergangenheit auseinanderzusetzen. Mit einer Vielfalt aus Tanz, Theater, Musik und Film beschäftigt sich das Kunstfest diesmal mit wichtigen epochalen Jahrestagen der Stadt Weimar. Ich freue mich sehr selbst ein Teil der Inszenierung des Reichstags-Reenactments im August sein zu dürfen und wünsche allen Kunstinteressierten ein lebendiges und aufregendes Festival.«

Mit dem Schumann-Projekt » **Zauberland**« wird eine neue Arbeit von **Katie Mitchell** am DNT (24.+25.8.) ihre internationale Premiere erleben. In der am legendären Pariser Theater Bouffes Du Nord uraufgeführten Produktion werden Heinrich Heines romantische Sprachbilder aus dem Liederzyklus »Dichterliebe« mit der Sehnsucht eines Kriegsflüchtlings nach der »heilen Welt« in der »Festung Europa« kurzgeschlossen.

Falk Richter stellt sich mit seiner schon im Titel programmatischen Arbeit »**I am Europe**« vom Nationaltheater Straßburg am 29.8. erstmals in Weimar vor.

Das Projekt DIE WOHNUNG EINHUNDERT (23./24.8) des international agierenden Kölner Komponisten, Klang- und Installationskünstlers **Rochus Aust** fragt in einer 25 stündigen Performance auf dem Campus der Bauhaus-Uni danach, ob und wie die Bauhaus-Architektur die in ihr lebenden Menschen geprägt hat.

Monika Gintersdorfer und **Knut Klaußen** präsentieren als »artists in residence« ein weiteres Mal ihr »Dauerschnellproduktionstheater« im Meyer-Pavillon auf dem Theaterplatz. Täglich ab 13 Uhr wird geprobt und um 18 Uhr wird bereits das Ergebnis in Form einer etwa 30-minütigen Performance zu erleben sein.

Das Kunstfest Weimar wird veranstaltet von / Weimar Arts Festival is part of:

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle
Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen
Theaterplatz 2 / D-99423 Weimar
Postfach 2003 & 2005 / D-99401 Weimar

Sitz der Gesellschaft: Weimar, Amtsgericht Jena / HRB 112844
Generalintendant: Hasko Weber
Geschäftsführer: Hasko Weber, Sabine Rühl
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Kunstfest **20**
Weimar **19**

Das Tanzprojekt »**Signifying Ghosts**« des Kompanie **CocoonDance** besteht aus vier ästhetisch und inhaltlich aufeinander bezogenen Einzelarbeiten von vier international profilierten Choreografinnen aus Mali, Südafrika, der Schweiz und Deutschland. Mit der Uraufführung von **Kettly Noels** »**Dialogue entre mouche et moustique**« wird der Zyklus komplettiert und ist in Weimar erstmals vollständig zu sehen.

Einen kuratorischen Schwerpunkt von drei deutschen Erstaufführungen renommierter arabischsprachiger Bühnenkünstler, die das Kunstfest koproduziert hat, bietet die zweite Festivalwoche. Der libanesische Choreograph **Ali Chahrou** stellt mit »**Layl / Nacht**« den ersten Teil einer neuen Trilogie vor, den er als »Tanz-Konzert« bezeichnet. Mit den Projekten »**Unter einem hängenden Himmel**« von **Wael Ali** und »**Chronik einer Stadt, die wir zu kennen glauben**« von **Wael Kadour** und **Mohamed Al Rashi** gastieren zwei exilsyrische Produktionen in Weimar, die dem Verhältnis von Exil und verlorengegangener Heimat nachspüren.

Eine Werkschau von vier Kürzstücken – darunter eine Uraufführung – des flämischen Performers **Benjamin Verdonck** zeigt das Kunstfest rund um das zweite Festivalwochenende. Seine Stücke sind von anarchischem Humor, intelligenter Quertreiberei und unbändiger Fantasie geprägt.

Die fünf **Bauhaus-Konzerte**, kuratiert von Prof. Dr. Christoph Ritter, spüren dem Geist der Weimarer Aufbruchsjahre nach und zeichnen musikalisch-künstlerische Entwicklungslinien bis in die Gegenwart. Drei der Konzerte (23.8., 1.9., 6.9.) beschreiben den Weg von Weimar zum Black Mountain College in North Carolina. Die Schule, die bis 1957 existierte, ist als eine direkte Nachfolgeinstitution des Bauhauses anzusehen.

Mit »**Light Interdiction**« zeigt das Kunstfest als europäische Erstaufführung drei Installationen und die Uraufführung einer Performance aktueller taiwanesischer Künstler, die auf besondere Art und Weise die Sinnesorgane ansprechen: Mit Ultraschall-Richtlautsprechern, durch Einsatz von Virtual Reality oder den Einsatz von Lichtreflektion, die Umgebungsstaub »sichtbar« werden lässt.

Das Kunstfest Weimar wird veranstaltet von / Weimar Arts Festival is part of:

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle
Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen
Theaterplatz 2 / D-99423 Weimar
Postfach 2003 & 2005 / D-99401 Weimar

Sitz der Gesellschaft: Weimar, Amtsgericht Jena / HRB 112844
Generalintendant: Hasko Weber
Geschäftsführer: Hasko Weber, Sabine Rühl
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Kunstfest **20**
Weimar **19**